



FINANZGESPRÄCHE IN DER PARTNERSCHAFT

Reflexionsfragen und Gesprächsvorbereitung

Reflexionsfragen

Was bedeutet Geld für mich? Sicherheit, Freiheit, Status oder etwas anderes?

Welche finanziellen Ängste oder Wünsche habe ich?

Welche Einstellung, Ängste, Wünsche hat mein Partner/ meine Partnerin zu Geld?

Wie wurde Geld in deiner Herkunftsfamilie verteilt?

Wurde offen über Geld gesprochen?

Welche eigenen Geld-Glaubenssätze bringe ich aus der Kindheit mit? Welche könnte mein Partner / meine Partnerin haben?

Gab es Ereignisse in meiner Biographie, durch die meine heutige Haltung zu Geld und Finanzen besonders geprägt wurde?

Welche Rolle spielst du in deiner Beziehung, wenn es um Finanzen geht? Entscheidest du mit – oder lässt du entscheiden?

Wie sind die unsere Einkommen verteilt? Ergeben sich daraus bestimmte Machtverhältnisse?

Habe ich das Gefühl, ich kann mich souverän über Finanzen austauschen?

Wo spüre ich Unsicherheiten bei mir in Bezug auf die Kommunikation über Geld?

Gesprächsvorbereitung

✓ Klärung der eigenen Anliegen:

Was genau möchte ich in Bezug auf unsere Finanzen verändern?

Geht es um mehr Transparenz, gemeinsame Planung oder finanzielle Eigenständigkeit?

✓ Welche Fragen könnten mir als Einstieg helfen?

Beispielfragen:

„Wie organisieren wir aktuell unser Geld – und wie könnte es für mich transparenter sein?“

„Welche langfristigen Finanzziele haben wir als Paar?“

„Wie können wir beide finanzielle Sicherheit aufbauen, auch wenn einer von uns weniger verdient?“

„Was bedeutet dir Geld?“

✓ Der richtige Zeitpunkt und Rahmen:

Führen Sie keine Finanzgespräche zwischen Tür und Angel oder nach einem stressigen Tag.

Wählen Sie eine entspannte, neutrale Umgebung (Zum Beispiel bei einem Spaziergang oder auf dem gemütlichen Sofa).

Präsentieren Sie das Gespräch als gemeinsames Thema und nicht als Forderung.

Kein Monolog, sondern eine Einladung zum Dialog.

Abklären, wann der Liebbling Mensch Ruhe für ein Gespräch hat.

✓ Umgang mit möglichen Unsicherheiten

Falls Sie Angst haben, sich „unwissend“ zu fühlen, können Sie von Anfang an die Spannung rausnehmen, indem Sie offen sagen:

„Ich merke, dass ich bisher wenig über unsere Finanzen weiß, aber das möchte ich ändern.“

„Vielleicht gibt es Dinge, die ich nicht verstehe – kannst du mir erklären, wie du das bisher organisiert hast?“

✓ Antizipation möglicher Widerstände:

Vielleicht hilft es Ihnen, mögliche Widerstände zu antizipieren und sich zu überlegen, wie Sie darauf reagieren, ohne in eine Streiddynamik zu geraten.

Allgemeiner Tipp: Bereiten Sie sich vor, indem Sie sich Notizen machen und Ihre Anliegen klar formulieren.



www.elisebunge.de | kontakt@elisebunge.de | 0152-52884954